

Tagträume einer Träne

Liebe IST nun mal (Oneshots zu GA)

Von -salira-eki-

Kapitel 4: Tränenwunsch

Tränenwunsch

Oneshot

/Willkommen zu Tränenwunsch =>

ich hoff sie Story gefällt euch, denn ich hab bisher erst eine in dieser Richtung geschrieben ^^'

alos Happy Meal und bis bald/

Dies ist eine Geschichte zu einer Liebe, welche so ungewöhnlich wie unendlich ist.

Doch nicht Natsume und Mikan sind gemeint, sondern jemand anderes.

Dies ist eine Geschichte von zwei Seelen, welche zueinander gehören und es auch wissen, aber es nicht wahr haben wollen. Doch nun ist es an der Zeit die Augen zu öffnen und der Wahrheit zu erblicken. Nun ist es Zeit das Herz zu öffnen für den Schmerz und für all die Liebe, die es all die Zeit ignoriert hat.

Nun ist es Zeit die Liebe von zwei Schülern zu erzählen.

Eigentlich sollte Hotaru Mikan schon am Morgen abholen, doch sie war nicht in ihrem Zimmer, Darum lief sie herum, um ihre braunhaarige Freundin zu finden. Doch anstelle von Mikan fand sie Luca, welcher seinerseits nach Natsume suchte und sofort kam beiden der gleiche Gedanke; Nasume und Mikan waren zusamme unterwegs!

Doch dann trafen sie auf den Klassensprecher. Dieser erzählte ihnen, dass Mikan sich total seltsam verhalten hatte als er sie am gestrigen Tag getroffen hatte.

~~~~~Flash  
begins~~~~~

back

Tobita hatte im Grundschulheim ausgeholfen und war gerade auf dem Weg zu seinem Wohnheim, als er Mikan sah. Sie war umgeben von mindestens 12 Lehren, die sie eskortierten und niemanden an sie herran ließen. Er folgte ihnen mit etwas Abstand

und überlegte angestrengt, was Mikan hätte getan haben können, damit man sie so behandelt.

Im Wohnheim brachte man sie auf ihr Zimmer und alle Lehrer gingen wieder, Tobita wollte nach Mikan sehen. Doch sie öffnete die Tür nicht. Nach einer halben Stunde gab er auf und ging auf sein Zimmer.

~~~~~Flash  
ends~~~~~

back

Erschrocken hatten Hotaru und Luca Tobitas Bericht gelauscht, dann sprangen sie auf und rannten zu Mikans Zimmer. Doch diese öffnete ihnen auch nicht, doch sie sagte leise: "Geht weg ich will euch nicht sehen. Nun haut schon ab!"

"Aber Mikan was ist denn los?" Hotaru sah traurig auf die verschlossenen Tür und Mikan flüsterte fast unhörbar: "Nichts! Und nun geht alle beide!"

Daraufhin gingen die zwei und suchten Natsume. Sie fanden ihn vor seinem Zimmer und er musste was für Persona 'erledigen'. Natsume ließ sie stehen und rannte los. Luca seufzte enttäuscht und Hotaru sah ihn fragend an.

"Was ist denn?"

"Na ja Imai, eigentlich wollten Natsume und ich heute mal wieder was zusammen machen. Wir haben uns schon seit Wochen nicht mehr richtig unterhalten, er fehlt mir. Schliesslich sind wir doch Freunde!"

"Ja seid ihr, Luca-Pyon!"

"Hey seid wann nenns du mich denn wieder so?!" Luca sah Hotaru mit hoch gezogener Augenbraue an und sie schaute weg.

"Seid heute. Was meinst du wollen wir heute etwas zusammen machen, wenn sonst niemand Zeit hat?"

"Ja wieso nicht und was schwebt dir da so vor?" Luca sah nun auch weg mit einem rotem Hauch im Gesicht.

"Vielleicht in die Stadt gehen!"

Der Junge grinste und nickte. Eine Stunde später saßen beide in Bus nach Central Town und unterhielten sich über Hotarus neue Erfindung; eine Charakter-Ermittlungs-Maschine. Luca fand es nicht so gut, er war der Meinung man sollte selbst versuchen den Charakter eines Mensch heraus zu finden und das nicht einer MASCHINE überlassen! Aber Hotaru zuckte mit den Schultern und meinte, dass nicht jeder dazu in der Lage wär, einen Menschen einzuschätzen.

Damit ließen sie es beruhen und schlenderten von Geschäft zu Geschäft.

In einem kleinem Geschäft mit vielen kleinen Waren blieben sie hängen und kauften ein paar Dinge für Weihnachten (es war sehr billig was Hotaru seeeeeehr zusagte). Danach assen sie in einem kleinem Restaurant etwas zu Abend, denn die Sonne ging bald unter und fragte sich insgeheim wo Mikan und Natsume wohl gerade waren. Und hätten sie gewusst, dass Mikan gerade ihr Zimmer verliess und barfuß im Schnee herum lief und auf den Nordwald zusteuerte, wären sie sofort zurück gekommen.

Doch sie ahnten von nichts und unterhielten sich prächtig. Später als sie zurück kamen und Hotaru zu Mikans Fenster hoch sah, blickte sie traurig rein, dass Luca stehen blieb.

"Luca-Poyn, kommst du? Es ist kalt!"

"Imai-San, wieso machst du dir immer so große Sorgen um Mikan-Chan?"

Hotaru zuckte zusammen und sah Luca direkt in die Augen.

"Ich ... ich ...wir sind Freundinnen! Ist doch klar, dass ich mir Sorgen mache. Oder Luca?!"

"Oh ja natürlich. Tut mir leid ... die dumme Frage meine ich."

"Schon gut!" erwiderte Hotaru matt und beide stampften weiter durch den Schnee. In schatten eines Baumes blieb Hotaru wieder stehen und wandte sich an Luca.

"Sag mal Luca. Machst DU dir denn Sorgen um Mikan?"

"Ja klar, wieso fragst du? Das ist doch selbstverständlich!"

"Ja selbstverständlich!"

Hotaru drehte sich weg und schlang ihre Arme um ihren Oberkörper. Luca hob die Hand und wollte etwas sagen. Doch dann ließ er sie sinken und trat von hinten auf sie zu.

Sanft als würde er hauchdünnes Glas anfassen, legte er beide Hände auf ihre Arme und drehte sie um. Er schluckte und kämpfte mit sich, doch als er erst anfang mit sprechen, konnte er nicht mehr stoppen. Ihm war egal was sie danach sagte würde, hauptsache sie wusste es.

"Ja, ich mach mir große Sorgen um Mikan, doch meine Sorge um DICH, Hotaru , läßt mich nicht einmal mehr schlafen. Obwohl es nicht mal ein Tag her ist, dass du Mikan zuletzt gesehen hast, bist du mit einem mal so verletzlich. Als würdest du zerbrechen, wenn man dich berühren oder nur falsch ansprechen würde.

Hotaru, ich habe Angst um DICH und diese Angst zerfrisst mich Tag für Tag mehr. Ich werde daran zugrunde gehen, wenn du nicht bald wieder so wirst, wie die Person in die ich mich ...

in die ich mich verliebt habe ...

Hotaru, ich liebe dich so sehr, bitte lass mich endlich in dein Herz.

BITTE!" Lucas händ krallten sich in Hotarus Arme und er sah sie mit Tränen in den Augen an. Hotaru konnte sich nicht rühren und dachte:"Was... ? Was hat er da gesagt?"

....

Er ... liebt ... MICH!" All der Schmerz war wie weggewischt und Hotaru lächelte zaghaft. Mit heiserer Stimme sagte sie:"Du liebst mich! Aber wieso? Du hast doch Mikan geliebt?! Wieso jetzt... " Ihr brach die Stimme und zwei Tränen liefen ihr an den Wangen herab.

Luca blinzelte erschrocken, doch dann wurde sein Blick weich und zärtlich und er flüsterte leise und mit samtener Stimme:"Hotaru, ich liebe nur dich." Er legte sein Kinn in ihren Nacken und fuhr fort:"Es mag sein, dass ich früher für Mikan geschwärmt habe. Doch weiss du, das habe ich nur getan, weil ich dachte, ich komme eh nicht an dich heran.

Bitte verzeih mir, dass du meinetwegen leiden musstest und es sei dir versichert, ich liebe nur DICH und das für immer und ewig!

Meine Hotaru."

Hotaru schluchzte und schlang ihre Arme um seinen Hals und haucht ihm ins Ohr:"Dank. Oh danke Luca.

Ich liebe dich. Ich liebe dich so sehr, dass ich es nicht in Worte fassen kann."

"Vielleicht nicht in Worte ..." antwortete Luca und schob sie etwas von sich. Er ignorierte ihren zweifelnden Blick. Langsam kam er ihr näher und berührte sanft mit den Lippen ihr Stirn und tastete sich mit geschlossenen Augen an ihrer Wange entlang. Als er ihren Mund erreichte, hauchte er ihr eine Kuss auf die Lippen, zog sich zurück und öffnete die Augen.

Forschend blickte er in ihr Augen und sie lächelte. Langsam zog sie ihn wieder zu sich

und wieder trafen ihre Lippen einander. Es fing an zu schneien. Langsam segelten Schneeflocken in alle Formen zu Boden und legten sich auf Lucas und Hotarus Haare, ihre Gesichter, ihre Kleider. Dann schmolz er und lief in Form von Tränen an ihren Wangen herab. Beide flüsterten gemeinsam: "Ich wünsche mir nur dich."

Und die Schneetränen fielen in Form von Perlen in den pudrigen Schnee. Beide umarmten sich und liefen herein, von sie sich in Lucas Zimmer zurückzogen und die ganze Nacht nur dalagen und sich ansahen. Reden mussten sie nicht, denn sie wussten, ihr Liebe war nun endlich wo sie sein sollte. Sie war beim anderen, in Herz des anderen angekommen und würde auch dort bleiben.

Für ewig.

Am nächsten Morgen trafen sie Mikan und Natsume in der Kantine und zu aller Verwunderung waren bitte ganz offiziell ein Paar und dazu noch verlobt.

"WAAAAAAS???" schrie Luca und Hotaru setzte hinzu: "Und wann habt ihr das denn entschieden?"

"Wow die sind ja noch schneller als wir!" setzte Luca murmelnd hinzu.

"Gestern als wir die Nacht zusammen verbracht haben, nicht wahr Mikan?!"

Mikan biss sich errötend auf die Unterlippe und nickte: "Wir haben die ganze Nacht miteinander gesprochen und heute früh um 3 Uhr hat er mir einen Antrag gemacht." Sie wandte sich nun nur Hotaru zu und strahlte: "Kannst du dir DAS vorstellen?! Einfach so fragt er ob ich seine Frau werden will. Ich bin fast aus dem Bett gefallen."

Alle vier sprachen während des Essens weiter, als sein nichts ungewöhnlich und dann zogen sie sich in Hotarus Werkstatt zurück um vor Mithörern geschützt zu sein und Mikan und Natsume erzählten was in den Nacht vorgefallen war. Als Hotaru hörte was Mikan so deprimiert hatte, schloss sie ihr Freundin in den Arm, aber nicht ohne ihr vorher eine Deppenwumme verpasst zu haben.

Danach Nastume zog seine Verlobte auf seinen Schoss und küsste sich leidenschaftlich. Hotaru und Luca sahen nach kurzem Glotzen weg.

„Endlich haben sie es geschafft! Wurde auch so langsam Zeit!" murmelte Hotaru, als sie sah wie Natsume und Mikan sich glücklich küssten. „Ja lang genug hat's ja gdauert! Aber ich freu mich für die beiden, sie sind das perfekte Paar!"

"Hmhm, da hast du recht Luca! Das perfekte Paar!"

Beide lächelten sich an und sahen wieder zu dem kuschelnden Pärchen. Plötzlich sah Mikan schelmisch grinsend auf und fragte neckisch: "Und seid WANN seid ihr ein Paar?"

Hotaru und Luca gefroren zu Eissäulen und starrten Mikan schokierte an. Dann fingen Natsume und Mikan an zu lachen und heulten, bevor sie wieder aufhören konnten. Natsume wischte sich die Tränen weg und lächelte aufrichtig, als er sagte: "Ich freu mich für euch zwei!"

Mikan nickte zustimmend und entschuldigte sich dafür, dass sie gelacht hatte, aber die Gesichtsausdrücke der beiden war einfach zu köstlich gewesen.

"Und woher wisst ihr es denn?"

Natsume und Mikan lachten und sagten einstimmig: "Ihr sprecht euch mit euren richtigen Namen an!"

Das Leben ging weiter und es war herrlich, besonders weil es keine Gefahrenguppe mehr gab. Die war auch nicht mehr vonnöten, denn in der gleichen Nacht als Natsume freikam, wurde das Hauptquartier der Anit-Alice-Organisation mitsamt alle Mitglieder

zerstört. Offiziell war es eine Gasexplosion.

Das Leben war angenehm und dann nach 2 wundervollen Jahren war es soweit. Mikan und Natsume schlossen die Schule mit Bravour ab und heirateten in einem riesigen Kirschblütengarten in Mikans Heimatdorf. Die Trauzeugen waren Natsumes Schwester, Narumi, Hotaru und Luca.

Danach studieren sie mit Hotaru und Luca, welche nach dem Studium heirateten, weiter auf der Uni der Alice Akademie.

Nach weiteren vier Jahren fingen alle vier als Lehrer an der Akademie an mit unterrichten und erreichten eine ungewöhnlich hohen Beliebtheitsgrad (alle Schüler brannten darauf in ihre Klassen zu kommen!).

Und um das Glück perfekt zu machen, brachte Mikan mit 23 Jahren Zwillinge zur Welt, einen Jungen (Nuran Luca Hyuga) und ein Mädchen (Miray Hotaru Hyuga). Und fast zeitgleich wurden Hotarus und Lucas Zwillinge Hidat Natsume Nogi und Hitomi Mikan Nogi (auch ein Junge und ein Mädchen) geboren.

Und es herrschte Frieden an der Akademie.

Und Frieden in den Herzen derer, die dort lebten.

/Hähähä also ich glaub es ist jedem aufgefallen, dass das eine Story ist die zu Tränenschwur gehört ^^' ich wollt unbedingt nochmal was über Hotaru und Luca schreiben und fand, dass das die perfekte Zeit wäre ^^ also wie findet ihr meinen zweiten Versuch?

Wär nett wenn ihr ein Kommi mit eurer Meinung und ein paar Tipps zur Verbesserung dalassen würdet =)

Ich knuddel euch alle ganz doll lieb

eure Salira/